

## Anwohnerbefragung Stadtleben2030 in Pankow

1. 1. Wie haben Sie das erste Mal von dem Projekt "Stadtraum 2030" erfahren?

Anzahl Teilnehmer: 10

- (0.0%): von Familie, Freunden, Bekannten

7 (70.0%): von Plakaten, Flyern

1 (10.0%): aus dem Internet/soziale Medien

1 (10.0%): aus der Zeitung

1 (10.0%): Bisher kannte ich das Projekt nicht.

- (0.0%): Andere



2. In welchem Bereich unseres Untersuchungsgebiets wohnen Sie? \*

Anzahl Teilnehmer: 10

- (0.0%): 1. Pankower Anger/Breite Straße

- (0.0%): 2. Wolfshagener Str.

- (0.0%): 3. Crusemakstraße

10 (100.0%): 4. Amalienpark 🚩

- (0.0%): 5. Eintracht Str.

- (0.0%): 6. Mendelstraße

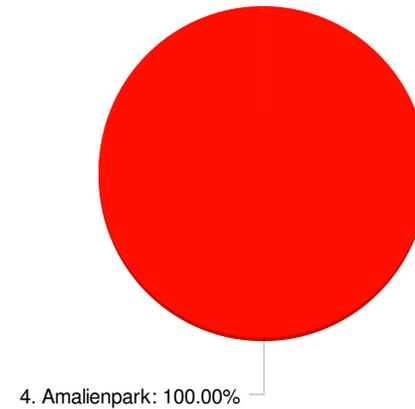
- (0.0%): 7. Kavallerstraße

- (0.0%): im rot dargestellten Quartier (ich möchte keine genaueren Angaben machen)

- (0.0%): in einem anderen Gebiet in Pankow

- (0.0%): in einem anderen Gebiet in Berlin

- (0.0%): Andere



3. 3. Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Situation in Ihrer Straße allgemein?

Anzahl Teilnehmer: 10

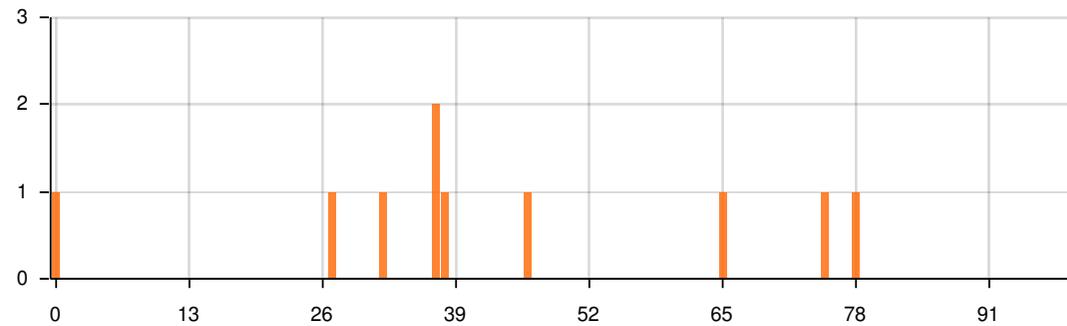
0 = gar nicht

100 = sehr zufrieden

Arithmetisches Mittel: 43,50

Mittlere absolute Abweichung: 18,00

Standardabweichung: 23,72



4. Ziel des Projekts "Stadtraum 2030" ist es die Aufenthaltsqualität für die Anwohnenden im Gebiet zwischen Ossietzky- und Mendelstraße, Wolfshagener und Breiter Straße zu verbessern. Straßen, Gehwege, unbebaute Flächen sind Stadtraum. In diesem Projekt wollen wir Ideen entwickeln, wie der Stadtraum neu verteilt werden kann. Wir wollen ihn zu Lebensraum für die Anwohnenden entwickeln, dafür planen und die Umsetzung dieser Pläne initiieren. Wir wollen also die Planungen des Bezirksamtes zum Sommerbad beeinflussen und diese um den umliegenden Stadtraum erweitern.

Wie stehen Sie zu den oben genannten Zielen?

Anzahl Teilnehmer: 10

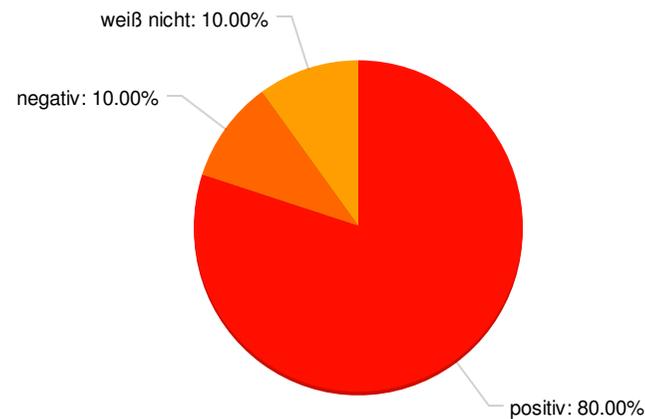
8 (80.0%): positiv

1 (10.0%): negativ

- (0.0%): neutral

- (0.0%): ich habe dazu keine Meinung.

1 (10.0%): weiß nicht



5. 5. Wie schätzen Sie die Anbindung in Ihrem Quartier ein?

Anzahl Teilnehmer: 9

	Pkw		ÖPNV		Fahrrad		zu Fuß	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%
optimal	3x	33,33	6x	66,67	3x	33,33	6x	66,67
ausreichend	5x	55,56	3x	33,33	4x	44,44	2x	22,22
mangelhaft	-	-	-	-	2x	22,22	1x	11,11

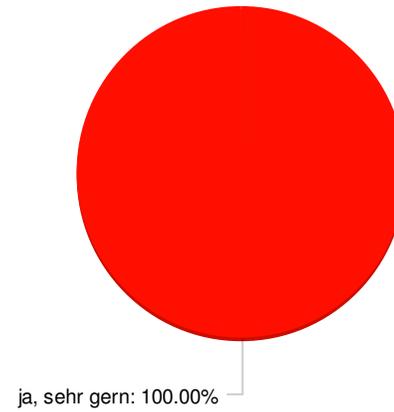
6. 6. Halten Sie sich gern zu Fuß oder mit dem Fahrrad in den Straßen Ihres Quartiers auf?

Anzahl Teilnehmer: 9

9 (100.0%): ja, sehr gern

- (0.0%): manchmal

- (0.0%): nein, eher ungern



7. Die Stellplatzsuche in Ihrem Quartier empfinden Sie als:

Anzahl Teilnehmer: 9

	für Pkw-Stellplätze		für Fahrrad-Stellplätze	
	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%
entspannt	-	-	5x	55,56
abhängig von den Stoßzeiten	4x	44,44	3x	33,33
eine Herausforderung	5x	55,56	1x	11,11

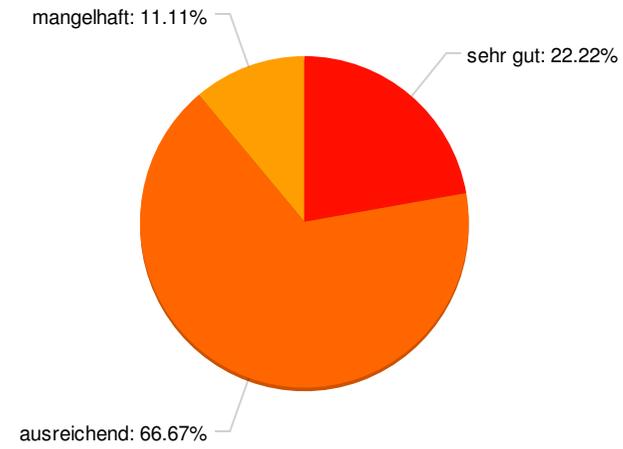
8. Die Begrünung in den Straßen ihres Quartiers finden Sie:

Anzahl Teilnehmer: 9

2 (22.2%): **sehr gut**

6 (66.7%): **ausreichend**

1 (11.1%): **mangelhaft**



9. 9. Wie ausgelastet empfinden Sie die Straßen und Gehwege in Ihrem Quartier?

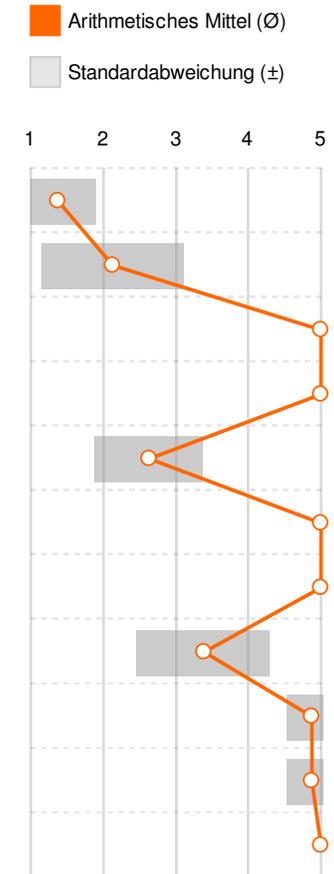
Anzahl Teilnehmer: 9

	Straßen		Gehwege	
	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%
wenig benutzt	1x	11,11	2x	22,22
optimal ausgelastet	2x	22,22	6x	66,67
überlastet	6x	66,67	1x	11,11

10. 10A. Wie oft nutzen Sie normalerweise die folgenden Verkehrsmittel?

Anzahl Teilnehmer: 8

	mehrmals täglich (1)		mindestens 1x pro Tag (2)		mindestens 1x pro Woche (3)		mindestens 1x pro Monat (4)		selten oder nie (5)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±
	Zu Fuß	5x	62,50	3x	37,50	-	-	-	-	-	-	1,38
Eigenes Fahrrad	3x	37,50	1x	12,50	4x	50,00	-	-	-	-	2,13	0,99
Lastenfahrrad	-	-	-	-	-	-	-	-	8x	100,00	5,00	0,00
Leihfahrrad	-	-	-	-	-	-	-	-	8x	100,00	5,00	0,00
öffentlicher Verkehr (Bu...	-	-	4x	50,00	3x	37,50	1x	12,50	-	-	2,63	0,74
Motorrad/Moped	-	-	-	-	-	-	-	-	8x	100,00	5,00	0,00
E-Scooter	-	-	-	-	-	-	-	-	8x	100,00	5,00	0,00
Privatauto	-	-	1x	12,50	4x	50,00	2x	25,00	1x	12,50	3,38	0,92
Car-Sharing / Mietwagen	-	-	-	-	-	-	1x	12,50	7x	87,50	4,88	0,35
Taxi	-	-	-	-	-	-	1x	12,50	7x	87,50	4,88	0,35
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	7x	100,00	5,00	0,00



11. 10B. Besitzt Ihr Haushalt ein oder mehrere Kraftfahrzeuge oder Fahrräder?

Anzahl Teilnehmer: 2

	Nein		Ja, und zwar (Anzahl eintragen)	
	Σ	Ø	Σ	Ø
Pkw / Kleintransporter:	-	-	2,00	1,00
Krafträder jeder Art:	0,00	0,00	-	-
Fahrräder	5,00	2,50	5,00	2,50

12. 10C. Verfügt Ihr Haushalt in Berlin bzw. in Wohnortnähe über einen festen privaten Pkw-Stellplatz (Privatbesitz oder gemietet, z.B. Garage, Tiefgarage, etc.)?

Anzahl Teilnehmer: 2

	0		1		2		3	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%
Wir besitzen keinen festen Stellplatz, aber wir hätten gerne die folgende Anzahl von Pkw-Stellplätzen:	1x	50,00	2x	100,00	-	-	-	-
Ja, wir mieten in Wohnortnähe die folgende Anzahl von Pkw-Stellplätzen:	1x	50,00	-	-	-	-	-	-
Ja, wir besitzen in Berlin die folgende Anzahl von Pkw-Stellplätzen:	1x	50,00	-	-	-	-	-	-

13. 11. Welche Aktivitäten kann man in der Straße, in der Sie wohnen, unternehmen?

Anzahl Teilnehmer: 8

1 (12.5%): **Einkaufen gehen/Erledigungen machen**

1 (12.5%): **Besuch von Cafés, Kneipen, Restaurants**

5 (62.5%): **Besuch von Parks, Plätzen**

7 (87.5%): **Spazieren gehen**

5 (62.5%): **Fahrrad fahren**

4 (50.0%): **Freunde/Familie treffen**

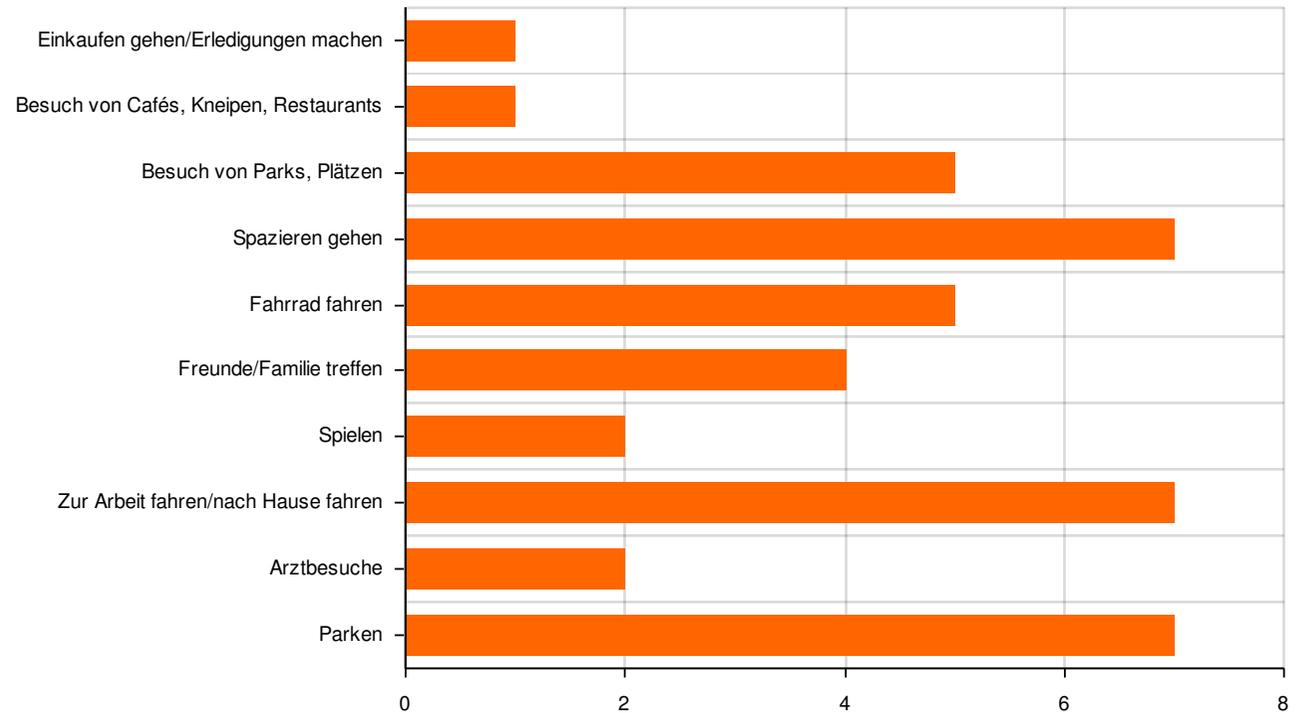
2 (25.0%): **Spielen**

7 (87.5%): **Zur Arbeit fahren/nach Hause fahren**

2 (25.0%): **Arztbesuche**

7 (87.5%): **Parken**

- (0.0%): **Andere**



14. 12. Welche Aktivitäten unternehmen Sie in der Straße, in der Sie wohnen?

Anzahl Teilnehmer: 8

1 (12.5%): **Einkaufen gehen/Erledigungen machen**

1 (12.5%): **Besuch von Cafés, Kneipen, Restaurants**

3 (37.5%): **Besuch von Parks, Plätzen**

5 (62.5%): **Spazieren gehen**

6 (75.0%): **Fahrrad fahren**

2 (25.0%): **Freunde/Familie treffen**

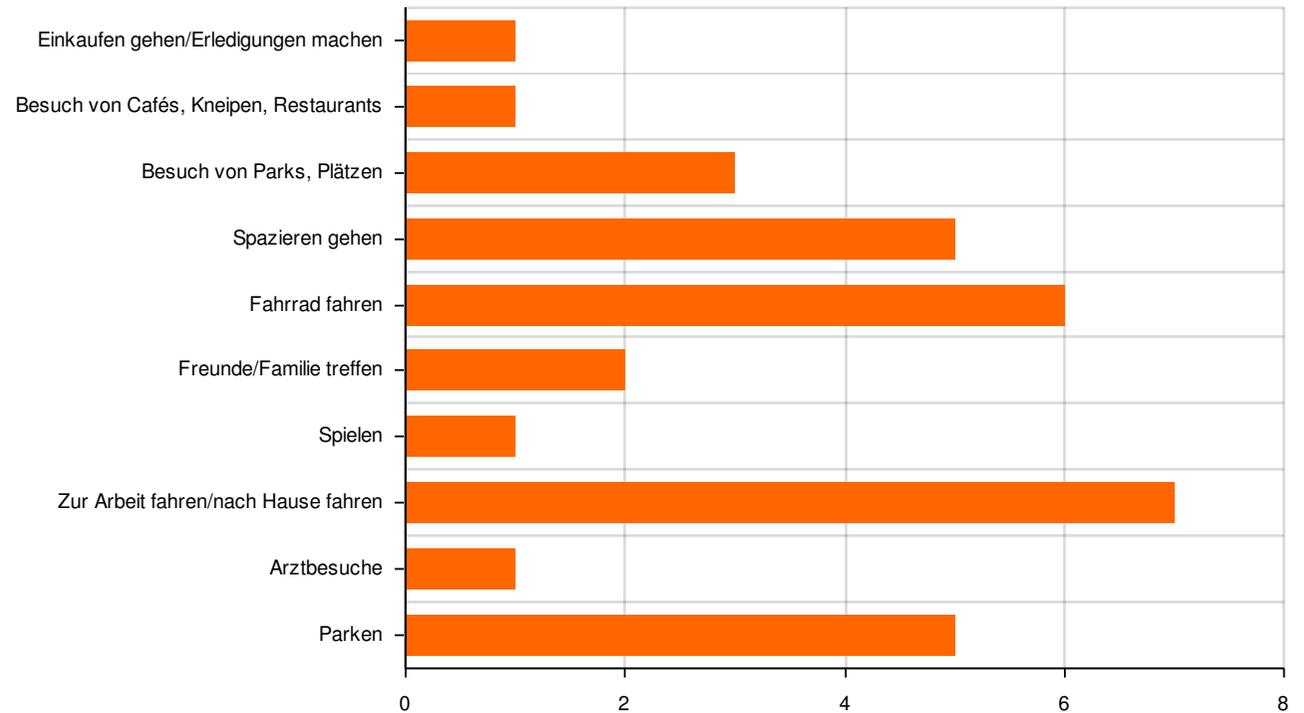
1 (12.5%): **Spielen**

7 (87.5%): **Zur Arbeit fahren/nach Hause fahren**

1 (12.5%): **Arztbesuche**

5 (62.5%): **Parken**

- (0.0%): **Andere**



15. 13. Nutzen Sie die vorhandenen Stellplätze (für PKWs und Fahrräder) in Ihrer Straße?

Anzahl Teilnehmer: 8

	für PKWs		für Fahrräder	
	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%
Ja	6x	75,00	4x	50,00
Nein, es gibt Stellplätze, aber ich nutze sie nicht.	1x	12,50	-	-
Nein, es gibt keine/nicht ausreichend Stellplätze.	2x	25,00	5x	62,50

16. 14. Wie oft nutzen Sie Ihrer Straße als Aufenthaltsort (ohne Wege zur Arbeit/zur Schule)?

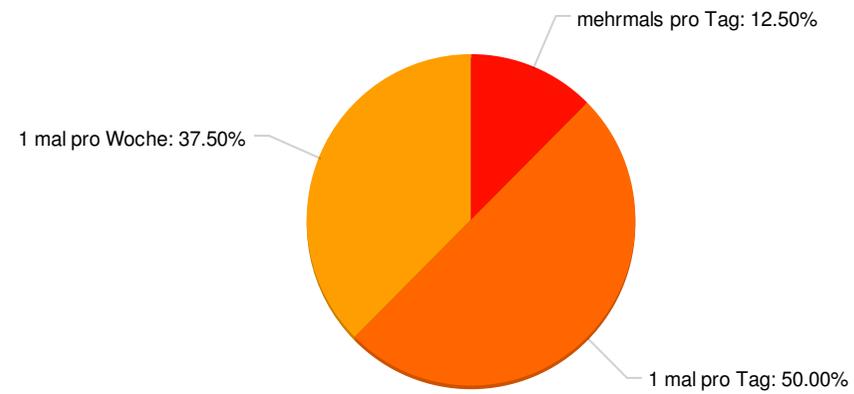
Anzahl Teilnehmer: 8

1 (12.5%): mehrmals pro Tag

4 (50.0%): 1 mal pro Tag

- (0.0%): mehrmals pro Woche

3 (37.5%): 1 mal pro Woche



17. 15. Wie lange halten Sie sich dabei (entsprechend der vorheriger Frage) pro Tag in Ihrer Straße auf?

Anzahl Teilnehmer: 8

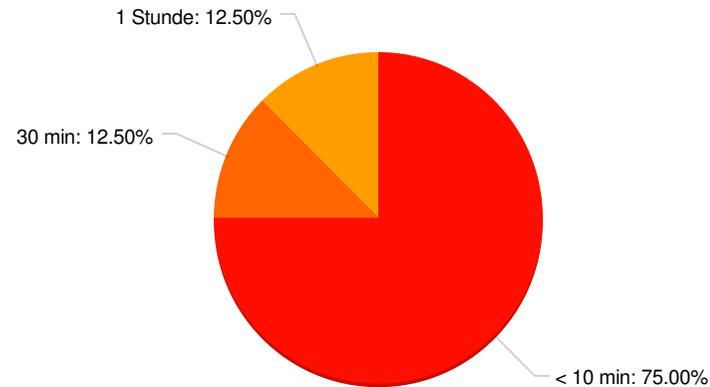
6 (75.0%): < 10 min

1 (12.5%): 30 min

1 (12.5%): 1 Stunde

- (0.0%): 5 Stunden

- (0.0%): > 5 Stunden (den ganzen Tag)



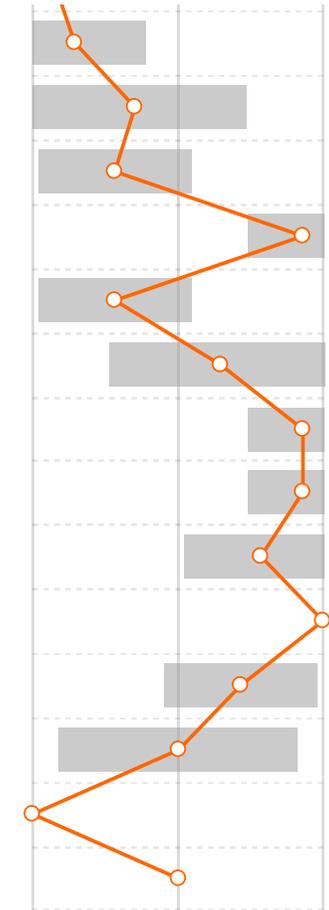
18. 16a. Durch welche Faktoren fühlen Sie sich gestört oder gestresst, wenn Sie sich in Ihrer Straße aufhalten oder sich durch Ihre Straße bewegen?

Anzahl Teilnehmer: 7

		stört oder stresst mich oft (1)		stört oder stresst mich manchmal (2)		stört oder stresst mich nie (3)			
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±	
									1 2 3

■ Arithmetisches Mittel (Ø)  
 Standardabweichung (±)

Platzverbrauch durch par...	6x	85,71	1x	14,29	-	-	1,14	0,38
Motorisierter Verkehr (A...	5x	71,43	2x	28,57	-	-	1,29	0,49
Abgase, schlechte Luftqu..	3x	42,86	3x	42,86	1x	14,29	1,71	0,76
Straßenlärm	3x	42,86	4x	57,14	-	-	1,57	0,53
Nachbarschaftslärm	-	-	1x	14,29	6x	85,71	2,86	0,38
Rücksichtslose Autofahre..	3x	42,86	4x	57,14	-	-	1,57	0,53
Rücksichtslose Fahrradfa...	1x	14,29	3x	42,86	3x	42,86	2,29	0,76
Rücksichtslose Fußgänge...	-	-	1x	14,29	6x	85,71	2,86	0,38
Dichte und Enge, zu viele..	-	-	1x	14,29	6x	85,71	2,86	0,38
Zu wenig Miteinander, An...	-	-	3x	42,86	4x	57,14	2,57	0,53
Zu wenig Grün (z.B. Bäum..	-	-	-	-	7x	100,00	3,00	0,00
Wenig Aufenthaltsmöglic...	-	-	4x	57,14	3x	42,86	2,43	0,53
Müll und Verschmutzung	2x	28,57	3x	42,86	2x	28,57	2,00	0,82
Schlechte Qualität des G...	1x	100,00	-	-	-	-	1,00	0,00
ungepflegte Parkanlage	-	-	1x	100,00	-	-	2,00	0,00



19. 16b. Fühlen Sie sich durch einen oder mehrere der zuvor genannten Aspekte in ihrer Lebensqualität besonders eingeschränkt? Nennen sie diesen/diese.

Anzahl Teilnehmer: 6

- Verkehrslärm (Straße und Flugzeuge)
- Durchgangsverkehr im Sommer durch das Freibad (Lärm durch Autos, Fahrräder und Fußgänger und damit verbundene Verschmutzung von Wegen und Parks)
- Autos verringern die Lebensqualität im Amalienpark enorm. Ich wünschte, der Amalienpark würde für den durchfahrenden Verkehr gesperrt. Bislang war der Flugverkehr ein noch größeres Problem, aber das ist ja jetzt vorbei.
- - Durchgangsverkehr in den dafür ungeeigneten Straßen als Schleichwege /Abkürzungen
  - fehlende Kontrolle der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h), vor allem nachts wird gern gerast
  - permanentes Parken im Park- und Halteverbot, dadurch Behinderung von Rettungsfahrzeugen und Müllabfuhr
  - als Anwohner hat man keine Chance sein Auto abzustellen, da viele Einpendler und Beschäftigte in anliegenden Firmen hier parken
  - mangelnde Reinigung des Straßenraums
  - miserable Qualität der Gehwege (großflächige Pflasterschäden)
  - die schmalen Gehwege werden von Radfahrern genutzt, die das Großpflaster in der Fahrbahn vermeiden wollen
- Zu viele geparkte Autos. Fußweg, auf dem man kaum laufen kann, weil zu schmal und Oberfläche von sehr schlechter Qualität (uneben). Ich wünsche mir ein vollständiges Parkverbot im Amalienpark. Dann kommt auch die Müllabfuhr wieder durch und die Tonnen werden wieder regelmäßig geleert.
- Flugzeuge, Straßenpflaster sehr hoher Lärmpegel  
Autos

20. 17. Wie würden sie die Aufenthaltsqualität in ihrer Straße bewerten?

Anzahl Teilnehmer: 7

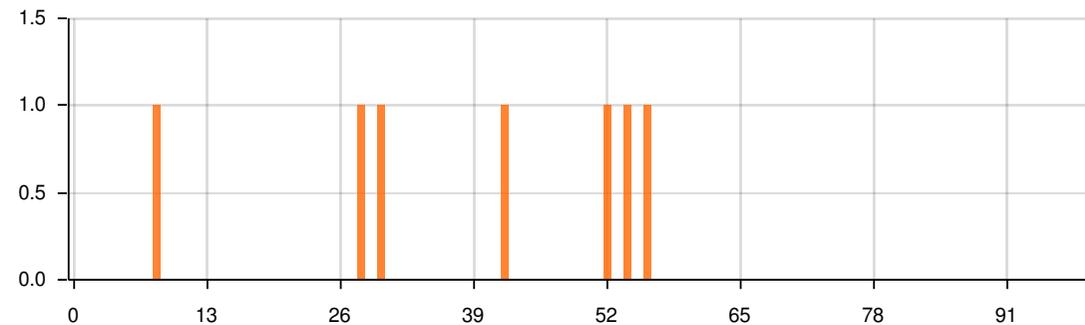
0 = *Sehr gut*

100 = *Sehr schlecht*

Arithmetisches Mittel: 38,57

Mittlere absolute Abweichung: 14,20

Standardabweichung: 17,58



21. 18. Was fehlt ihnen in ihrer Straße?

Anzahl Teilnehmer: 5

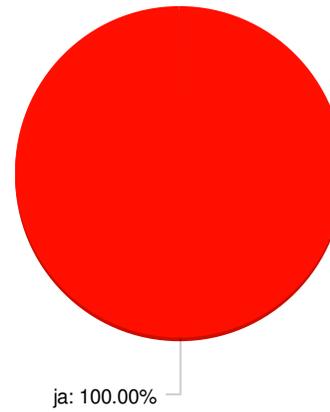
- Mehr Platz für Fußgänger Fahrräder; dafür weniger Parkplätze für Autos
- Regelmäßige Pflege und Säuberung der Wege
- Möglichkeiten, sich dort aufzuhalten. Keine Sitzmöglichkeiten, keine Voraussetzungen, um nachbarschaftliches Miteinander zu leben.
- - Ordnung und Sauberkeit
  - Erneuerung der Gehwege (aber bitte denkmalgerecht in Natursteinpflaster)
  - Ausweisung als Anwohnerparkzone
- Breitere und hinsichtlich der Oberfläche bessere Gehwege, Straße sollte fahrradstraße werden.

22. 19a. Wünschen Sie sich Veränderungen in ihrem Quartier in Bezug auf die Verkehrssituation und die Nutzung des Straßenraums?

Anzahl Teilnehmer: 7

7 (100.0%): ja

- (0.0%): nein



23. 19b. Wenn Sie sich verkehrliche Änderungen wünschen, wie sähen diese aus?

Anzahl Teilnehmer: 7

- (0.0%): Pkw-Nutzung bleibt erhalten, aber weniger Stellplätze

2 (28.6%): eingeschränkter PKW-Verkehr (z.B. nur für kurzzeitige Anlieferungen und Anwohner generell frei)

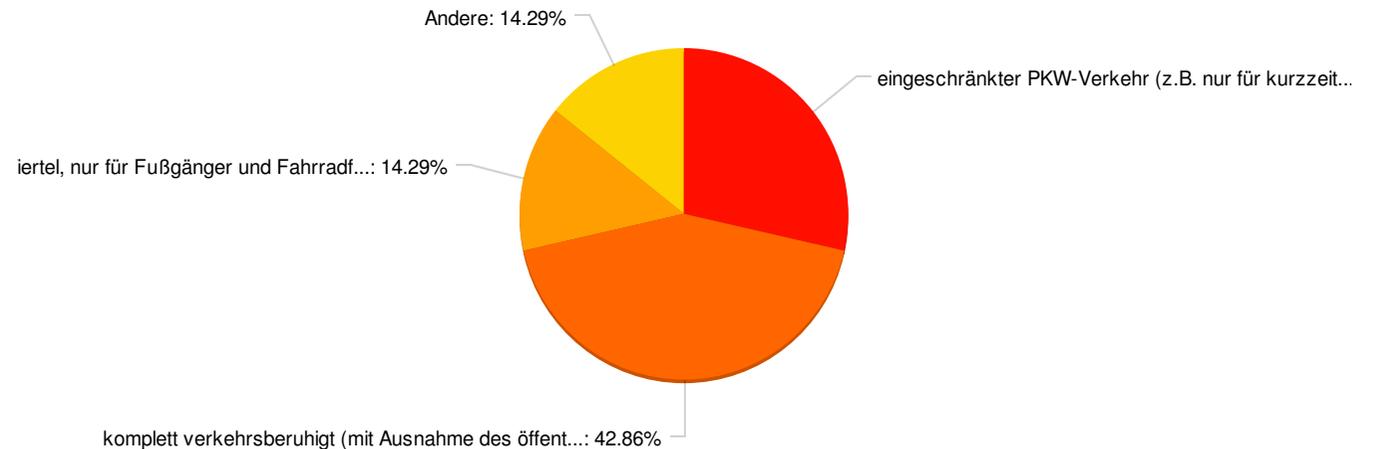
3 (42.9%): komplett verkehrsberuhigt (mit Ausnahme des öffentlichen Verkehrs, Taxis, Lieferfahrzeuge)

1 (14.3%): autofreies Viertel, nur für Fußgänger und Fahrradfahrer nutzbar

1 (14.3%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Sperrung für den Durchgangsverkehr (Individualverkehr), mit dem geplanten Bau des Schwimmbades in der Wolfhagener Straße wird der Verkehrs kollabieren, da die Erschließung vollkommen ungeklärt ist



24. 20. Für welche der folgenden Bereiche wünschen Sie sich Veränderungen?

Wenn ja, weniger (mit -1 bis -3) oder mehr (mit +1 bis +3) davon?

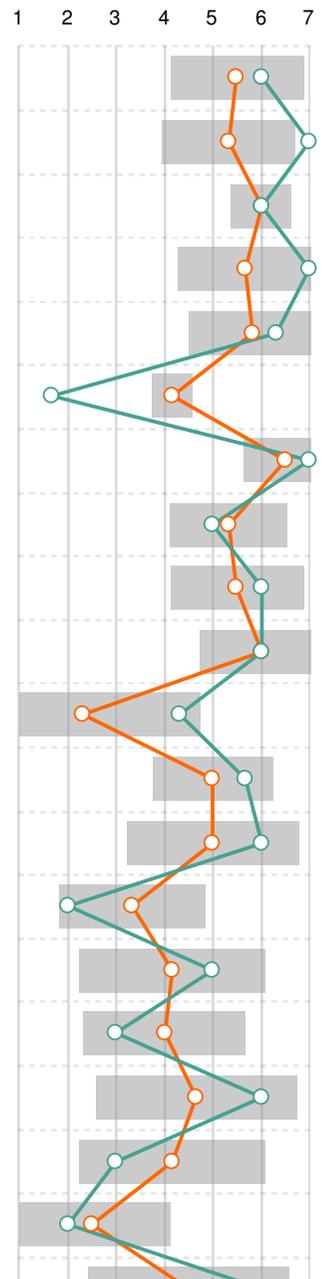
Soll der Bereich so bleiben, bitte 0 wählen.

Anzahl Teilnehmer: 6



	-3		-2		-1		0		+1		+2		+3		Ø	±	G
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)			
Nachbarschaftliches Leb...	-	-	-	-	-	-	2x	33,33	1x	16,67	1x	16,67	2x	33,33	5,50	1,38	83%
Grünflächen und Erholun...	-	-	-	-	-	-	2x	33,33	2x	33,33	-	-	2x	33,33	5,33	1,37	100%
Nicht-kommerzielle Aufe...	-	-	-	-	-	-	-	-	1x	16,67	4x	66,67	1x	16,67	6,00	0,63	83%
Straßenbäume	-	-	-	-	-	-	2x	33,33	-	-	2x	33,33	2x	33,33	5,67	1,37	100%
Sauberkeit	-	-	-	-	-	-	1x	16,67	2x	33,33	-	-	3x	50,00	5,83	1,33	89%
Sanitäre Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	5x	83,33	1x	16,67	-	-	-	-	4,17	0,41	11%
Lärm	-	-	-	-	-	-	-	-	1x	16,67	1x	16,67	4x	66,67	6,50	0,84	100%
Luftqualität	-	-	-	-	-	-	2x	33,33	1x	16,67	2x	33,33	1x	16,67	5,33	1,21	67%
Ansprechende Architektu...	-	-	-	-	-	-	2x	33,33	1x	16,67	1x	16,67	2x	33,33	5,50	1,38	83%
Cafés, Kneipen und Resta...	-	-	-	-	-	-	1x	16,67	1x	16,67	1x	16,67	3x	50,00	6,00	1,26	83%
Kfz-Abstellmöglichkeiten	4x	66,67	-	-	1x	16,67	-	-	-	-	-	-	1x	16,67	2,33	2,42	56%
Fahrradabstellanlagen	-	-	-	-	1x	16,67	-	-	4x	66,67	-	-	1x	16,67	5,00	1,26	78%
Carsharing (gemeinsame...	-	-	1x	16,67	-	-	1x	16,67	1x	16,67	2x	33,33	1x	16,67	5,00	1,79	83%
Bikesharing (gemeinsam...	1x	16,67	1x	16,67	-	-	3x	50,00	1x	16,67	-	-	-	-	3,33	1,51	17%
Anbindung durch öffentli...	1x	16,67	-	-	-	-	3x	50,00	1x	16,67	-	-	1x	16,67	4,17	1,94	67%
Bus	1x	16,67	-	-	-	-	3x	50,00	1x	16,67	1x	16,67	-	-	4,00	1,67	33%
Tram	1x	16,67	-	-	-	-	1x	16,67	2x	33,33	1x	16,67	1x	16,67	4,67	2,07	83%
Bahn (U-Bahn + S-Bahn)	1x	16,67	-	-	-	-	3x	50,00	1x	16,67	-	-	1x	16,67	4,17	1,94	33%
Taxi	3x	50,00	-	-	-	-	3x	50,00	-	-	-	-	-	-	2,50	1,64	17%

- Arithmetisches Mittel (Ø)
- Standardabweichung (±)
- Gewichtung (%)



Vielfältige Einkaufsmögli... 1x 16,67 - - - 2x 33,33 1x 16,67 1x 16,67 1x 16,67 4,50 2,07 83%

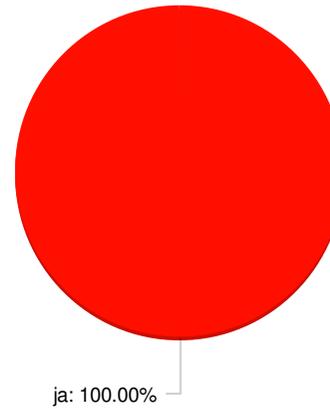


25. 21a. Um zusätzlichen Raum für das nachbarschaftliche Leben der Anwohner im Strassenraum zu generieren, wären Sie zu Änderungen in Ihrem Mobilitätsverhalten bereit?

Anzahl Teilnehmer: 6

6 (100.0%): ja

- (0.0%): nein



26. 21b. Wenn ja, zu welchen Veränderungen wären Sie bereit :

Anzahl Teilnehmer: 6

1 (16.7%): einen Fussweg bis zu 10min bis zum Stellplatz in Kauf zu nehmen

1 (16.7%): für Ihren Stellplatz zu zahlen

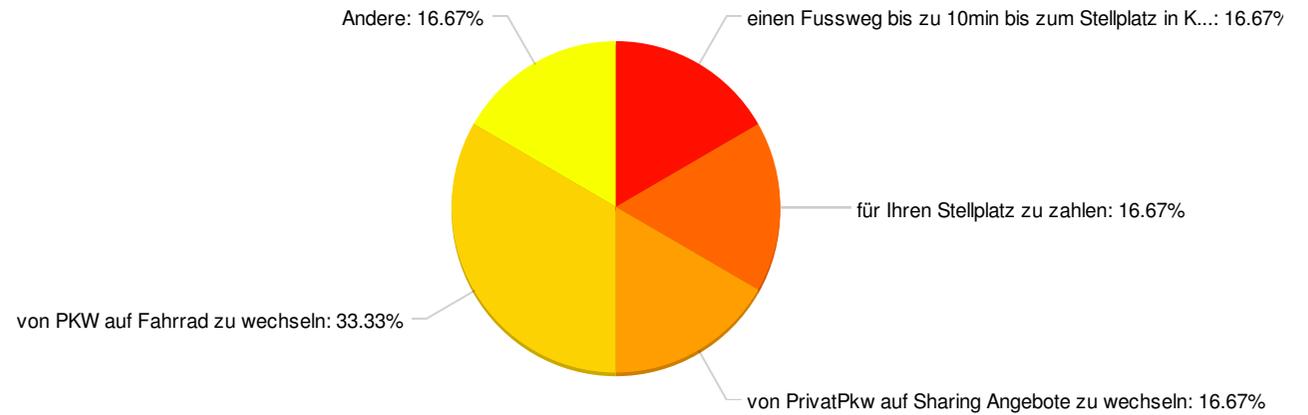
1 (16.7%): von PrivatPkw auf Sharing Angebote zu wechseln

2 (33.3%): von PKW auf Fahrrad zu wechseln

1 (16.7%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Alles, was oben angeboten wird!



27. 22. Bewerten Sie bitte die folgenden Straßenszenarien als positiv, negativ oder egal.

Anzahl Teilnehmer: 6

	positiv		negativ		egal	
	Σ	%	Σ	%	Σ	%
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre für den individuellen PKW-Verkehr gesperrt.	5x	83,33	1x	16,67	1x	16,67
In der Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre das Parken von Pkws verboten.	4x	66,67	1x	16,67	1x	16,67
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre eine Spielstraße.	4x	66,67	-	-	2x	33,33
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, wäre nur noch kurzzeitig für Anlieferungen, Krankenwagen, Taxis etc befahrbar.	3x	50,00	1x	16,67	2x	33,33
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, hätte breite barrierefreie Gehwege.	3x	50,00	-	-	2x	33,33
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, hätte einen separaten Radweg.	2x	33,33	-	-	3x	50,00
Die Straße, an der Ihr Haus liegt, hätte Sitzgelegenheiten im Grünen.	3x	50,00	-	-	2x	33,33
Die Straße an der Ihr Haus liegt, bietet Möglichkeiten zum Urban Gardening.	2x	33,33	1x	16,67	2x	33,33

28. 23. Falls Ihnen etwas anderes für die Zukunft Ihres Quartier am Herzen liegt, können Sie dies hier mitteilen.

Anzahl Teilnehmer: 1

- Da es sich bei dem von mir bewohnten Quartier um eine denkmalgeschützte Wohnanlage handelt, können hier weder breitere Gehwege, noch Radwege oder Spielstraßen angelegt werden. Auch urban gardening passt hier nicht in den öffentlichen Raum. Statt dessen sollte die Anlage für den Durchgangsverkehr gesperrt, der öffentliche Straßenraum in Ordnung gebracht und die Nutzung des Straßenraums zum Parken ausschließlich auf die Anwohner mit max. 1 Fahrzeug pro Haushalt begrenzt werden.